



NDR **RADIOPHILHARMONIE**

F2
FR 31.01.2020

Brad Mehldau

Clark Rundell Dirigent

FREISTIL
FR 31.01.2020
20 UHR
HANNOVER
KUPPELSAAL

F2

Clark Rundell Dirigent
Brad Mehdau Klavier

NDR Radiophilharmonie

Johann Sebastian Bach | 1685-1750
Präludium und Fuge e-Moll BWV 855
aus „Das wohltemperierte Klavier“ Teil 1 (1722)
Bearbeitung für Orchester:
Igor Strawinsky | 1882-1971

Johann Sebastian Bach
**Präludium h-Moll nach dem Präludium e-Moll
BWV 855**
aus „Das wohltemperierte Klavier“ Teil 1 (1722)
Bearbeitung für Orchester:
Charles Coleman | *1968

Johann Sebastian Bach
Anton Webern | 1883-1945
Fuga (2. Ricercata) a 6 voci (1935)
aus „Das musikalische Opfer“ BWV 1079 (1747)

Johann Sebastian Bach
Contrapunctus XIX

aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080 (1742-1746)

Bearbeitung für Orchester:

Luciano Berio | 1925-2003

Zwischen den Werken des ersten Konzertteils
Solo-Improvisationen von Brad Mehldau

SPIELDAUER: CA. 50 MINUTEN

PAUSE

Brad Mehldau | *1970
Concerto for Piano and Orchestra

(Uraufführung 2018)

I. (the voyage continues)

II.

III.

SPIELDAUER: CA. 35 MINUTEN



Brad Mehldau

Klavier

Schon vor Jahren erklärte die „New York Times“ Brad Mehldau zum „einflussreichsten Jazzpianisten der letzten 20 Jahre“. Seine enorme stilistische Beweglichkeit sichert ihm seit den 1990er-Jahren Fans sowohl unter Jazzpuristen als auch bei einem breiten Publikum. Die etablierten Kategorien wie Jazz und Klassik, improvisierte und komponierte Musik wollen in Bezug auf den amerikanischen Tastenkünstler nicht so recht passen, man hat eher den Eindruck, er machte alle diese Dinge gleichzeitig. Brad Mehldaus musikalische Aktivitäten sind denn auch ausgesprochen vielfältig, zu seinen Partnern gehören klassische Sänger wie Renée Fleming, Anne Sofie von Otter oder Ian Bostridge ebenso wie die Jazzgrößen Pat Metheny, Charlie Haden oder Wayne Shorter. Seine Kompositionen – u. a. Lieder und ein Klavierkonzert – sind nicht selten Auftragskompositionen, z. B. der Carnegie Hall. Brad Mehldau spielt solistisch oder mit seinem Trio, begleitet Stummfilme, liefert brillante Neu-Bearbeitungen von Songs der Beatles, Cole Porters oder von Radiohead, seine Musik ist in Filmen zu hören, etwa in Stanley Kubricks „Eyes Wide Shut“, und er blickt auf eine äußerst umfangreiche Diskografie.



Clark Rundell

Dirigent

Clark Rundell ist bekannt für seinen souveränen Umgang mit hochkomplexen und herausfordernden Partituren. Der ausgewiesene Experte für Neue Musik steht als Gastdirigent regelmäßig bei großen Orchestern und Ensembles am Pult, so beim Royal Liverpool Philharmonic, London Symphony Orchestra, Asko Schoenberg, der Britten Sinfonia oder den verschiedenen Klangkörpern der BBC. Vor wenigen Wochen debütierte er beim Gulbenkian Orchestra in Lisabon. Er arbeitet gern und häufig genre-übergreifend und musikalisch grenzüberschreitend in Projekten mit Künstlern wie Elvis Costello, dem Wayne Shorter Quartet, Brad Mehldau oder Toumani Diabaté. Uraufführungen zahlreicher Werke von Komponisten wie Louis Andriessen, Steve Reich und Mark-Anthony Turnage gehen auf sein Konto und als Arrangeur hat er sich besonders mit zwei Suiten aus Opern von Louis Andriessen hervorgetan. Und auch als Operndirigent z. B. von Brittens „Albert Herring“ oder Ravels „L'Heure espagnole“ ist er zu erleben. Rundell studierte Dirigieren und Posaune an der Universität in Chicago und lehrt heute als Professor für Dirigieren und für zeitgenössische Musik am Royal Northern College of Music in Manchester.

Konzertvorschau

3. KONZERT FREISTIL

DO 19.03.2020

FR 20.03.2020

SA 21.03.2020

20 UHR

NDR | GR. SENDESAAL

Frank Strobel Dirigent

Julia Westlake Moderation

NDR Radiophilharmonie

„Das Böse“

Fimmusik aus „The Shining“, „Seven“,
„Dracula“ u. a.

(Konzert mit Bildprojektionen – FSK 16)

Karten erhalten Sie beim NDR Ticketshop
und bei den üblichen Vorverkaufskassen.
ndr.de/radiophilharmonie

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Norddeutschen
Rundfunk
Programmdirektion Hörfunk
Bereich Orchester, Chor und Konzerte
NDR Radiophilharmonie

Bereich Orchester, Chor und Konzerte
Leitung: Achim Dobschall

NDR Radiophilharmonie
Manager: Matthias Ilkenhans
Freistil: Elisabeth Wendorff

Redaktion des Programmheftes:
Bettina Wohlert

Fotos: Michael Wilson (Cover); David Bazemore (S. 4); Benjamin Ealovega (S. 5)
Druck: Eurodruck in der Printarena

”
Das Publikum
ist immer ein Teil
der Musik.

“

ALICE SARA OTT

NDR kultur

DIE KONZERTE DER NDR RADIOPHILHARMONIE
HÖREN SIE AUF NDR KULTUR

Die NDR Kultur App – jetzt kostenlos herunterladen
unter ndr.de/ndrkulturapp

Hören und genießen

